

Ichthyose beim Golden Retriever

Bei der Ichthyose, umgangssprachlich auch als Fischschuppenkrankheit bekannt, handelt es sich um eine angeborene Keratinisierungsstörung der Haut. Durch eine Störung der normalen Abschuppung bilden sich auf der Haut (vor allem entlang des Brustkorbes) grosse, unterschiedlich pigmentierte Schuppen. Auch die Haut selber kann unterschiedlich stark pigmentiert (schwarz) werden.

Die Ichthyose zeigt sich im Normalfall schon einige Wochen nach der Geburt und mehrere Welpen aus einem Wurf können betroffen sein. Sie ist eine chronische Krankheit, welche nicht geheilt werden kann. In einigen Fällen ist eine Abnahme der Schuppenbildung mit zunehmendem Alter zu beobachten. Rüden und Hündinnen sind gleichermaßen betroffen.

Die Ichthyose beim Golden Retriever ist in der Regel nicht entzündlich und eine Verhornung des Nasenspiegels und der Sohlenballen konnte nur in wenigen Fällen beobachtet werden. Sie kann manchmal bakterielle oder Hefepilz-Infektionen begünstigen und stellt ein lebenslanges, ästhetisches Problem mit häufig hohem Pflegeaufwand für die Besitzer dar. Betroffene Hunde mit starker Schuppung sind weniger geeignet für den Einsatz als Therapiehund.

Erbgang

Die Ichthyose beim Golden Retriever wird autosomal rezessiv vererbt. **Seit dem Herbst 2010 steht ein Gentest zur Verfügung, welcher von der Firma Antagene, www.antagene.com, angeboten wird.**

Diagnose

Die Diagnose beruht auf den typischen klinischen Symptome, dem Ausschluss anderer ähnlich aussehender Erkrankungen und der histologischen Untersuchung von mehreren Hautbiopsien. Mit einer korrekten Diagnose kann man unnötige Therapien verhindern und zur Gesundheit der Zucht beitragen.



Fig. 1: Nahaufnahmen einer grossen Schuppe



Fig. 2: Haut mit adhärennten, pigmentierten Schuppen



Fig. 3: Fell mit darin typischen, grossen, pigmentierten Schuppen

Behandlung

Im Moment ist keine Therapie bekannt, welche die Erkrankung heilt. Mit einer gezielten Behandlung kann die extreme Schuppung oft vorübergehend verringert werden.

Die folgenden Tierärzte sind Spezialisten für Veterinär-Dermatologie:

Tierspital Bern

Petra Roosje, DVM, PhD, DECVD und Dr.med.vet. Silvia Rüfenacht, DECVD
Abteilung klinische Dermatologie
Departement für klinische Veterinärmedizin
Vetsuisse-Fakultät der Universität Bern
Länggassstrasse 128
CH - 3001 Bern
Tel: 031 - 631 23 15

www.dkv.unibe.ch/content/uebertierartliche_abteilungen/dermatologie/index_ger.html
dermatologie@kkh.unibe.ch

Tierspital Zürich

Dr.med.vet. C. Favrot, MSc, DECVD und Dr.med.vet. Sylvia Wilhelm, DECVD
Abteilung Dermatologie
Klinik für Kleintiermedizin
Vetsuisse-Fakultät der Universität Zürich
Winterthurerstrasse 260
CH - 8057 Zürich
Tel: 044 - 635 81 11

cfavrot@vetclinics.uzh.ch
swilhelm@vetclinics.uzh.ch

Tierärztliche Spezialistenklinik

Dr.med.vet. Claudia Nett, DACVD & DECVD
vetderm.ch- Dermatologie und Allergologie für Tiere
Rothusstrasse 2
CH – 6331 Hünenberg
Tel. 041 - 780 80 80

www.vetderm.ch
info@vetderm.ch

Tierklinik AW, Oberentfelden (AG) –

Dr.med.vet. S. Rüfenacht, DECVD
Dermavet
Muhenstrasse 56
CH-5036 Oberentfelden
Tel.: 062 - 737 80 00

<http://www.dermavet.ch/>
s.ruefenacht@dermavet.ch

oder auch unter <http://www.hauttieraerzte.net/> zu finden